

---

# Querdenker Kolumne

---

No 2

Sonntag, 02. Mai 2021

1p

---

## ALLES QUERDENKER ODER WAS?

Als ich heute Morgen einen kurzen Blick in die online Nachrichten warf, verschluckte ich mich fast an meinem Kaffee. Auslöser war ein Artikel in der Welt über die 1. Mai-Demonstrationen in Berlin (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article230806073/1-Mai-Berlin-Ueber-eine-Stunde-braucht-die-Polizei-um-vor-die-Lage-zu-kommen.html>). Der Schauplatz erinnerte stark an die Ausschreitungen während des G20-Gipfels in Hamburg 2017 oder an einen Drehort für den nächsten Action-Blockbuster. Die Demonstranten hatten wohl Spaß daran, Feuer zu legen, Barrikaden zu errichten und die Polizei zu jagen. Aber alles hat seine Grenzen – hier sind sie definitiv überschritten. Was mich darüber hinaus schockierte war die Tatsache, dass in dem Bericht mehrmals von Querdenkern die Rede ist. Angefangen vom August letzten Jahres bis hin zu den Demonstrationen aufgrund des Infektionsschutzgesetzes im April. Hätte der Verfasser die Ereignisse im August recherchiert so wüsste er, dass der Mob, der die Treppen des Reichstags im August überrannte nicht zur Querdenker Demonstration gehörte.

Sind jetzt alle Demonstranten jeglicher Couleur Querdenker? Ich denke nicht, denn bei den Ausschreitungen am 1. Mai in Berlin handelte es sich um Linksextreme, die Berlin in Schutt und Asche legen wollten. Warum ist es Journalisten in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, korrekt zu recherchieren und zu berichten? Hängt es vielleicht damit zusammen, dass Journalismus in Deutschland eine Illusion ist, wie der ehemalige FAZ Redakteur Udo Ulfkotte in seinem Buch treffend beschrieb? Und dass der Journalist von heute lieber eine Eins im Abschreiben bekommt, anstatt Ereignisse und Hintergründe selbst zu recherchieren?

Die Tatsache, dass man Menschen aus der gesellschaftlichen Mitte in den gleichen Topf mit linksextremen Randalierern wirft, ist für mich ein Grund vom Kaffee am Morgen zum Schnaps zu wechseln, um mir meinen Ärger brennend runterzuspülen.

Vielleicht aber ist die Vermischung von linksextremen Randalierern und friedlich demonstrierenden Bürgern aus der gesellschaftlichen Mitte ein gut geplanter Schachzug, um den Menschen da draußen zu zeigen, wie richtig es ist, Querdenken vom Verfassungsschutz beobachten zu lassen. Denn nur wenige werden nach diesen Bildern an dieser Entscheidung zweifeln, geschweige denn selbst auf die Straße gehen.

Dass die Propaganda der Medien richtig gut funktioniert sieht man an dem heutigen Tweet von @helgelindh auf Twitter. Er bezeichnet Menschen, die an Grundrechte glauben, als Staatsfeind Nr.1. Herr Lindh, Bundestagsabgeordneter für die SPD und somit dem Schutz unserer Grundrechte verpflichtet, hat wohl nicht verstanden, warum die Bürger des Landes auf die Straße gehen. Oder speist sich seine Empörung einfach nur daraus, dass die besagten Querdenker keine Masken tragen und lieber mit Maske demonstrieren sollten wie die Menschen auf der „guten“ Mieterdemo in Berlin? War es jedoch nicht so, dass Aersolforscher vor kurzem eine Studie herausbrachten die bestätigt, dass eine Ansteckung an der frischen Luft so gut wie unmöglich ist? Muss man Tatsachen, die wissenschaftlich belegt sind, nicht nach außen tragen?

Dass gestern friedliche Demonstranten, die eine Rose vor dem Gericht in Weimar ablegen wollten, eingekesselt und wie Schwerstkriminelle behandelt wurden zeigt doch deutlich, wie tief wir gesunken sind. In Weimar Pfeffersprayeinsatz, weil einer der Demonstranten bei einem spontanen Aufzug aus der Reihe tanzt, während in Berlin Linksextreme Feuer legen, Scheiben einwerfen, Autos demolieren und die Polizei mit Steinen bewerfen. Zwischen beiden Demonstrationen liegen Welten – sowohl was die Inhalte betrifft als auch die Friedlichkeit der Demonstranten. Beides in einen Topf zu werfen, umzurühren und in einen Artikel zu verpacken, ist unseriöser Journalismus. Und trotz allem Framing durch die Presse gehen wir weiter auf die Straße.

Martin Luther King sagt einmal:

Unser Leben beginnt aufzuhören an dem Tag, an dem wir über wichtige Dinge Stillschweigen bewahren.

**Querdenken steht für die Wiederherstellung der Grundrechte. Dafür gehen wir seit über einem Jahr auf die Straße.**

In diesem Sinne, bleiben Sie im Verstand gesund  
Ihre Ella